

Jugendarbeit - `raus aus dem Verborgenen



Jugendinitiative mit Pfiff

Presseinformationen zur Preisverleihung des
Wettbewerbs am 05. Dezember 2008
(Tag des Ehrenamtes) in der Drostei zu Pinneberg

Initiiert und durchgeführt von:

 **Stiftung**
Sparkasse Südholstein



Die Grundidee:

- Ein Ideen- und Aktionswettbewerb im Kreis Pinneberg für nachahmenswerte Projekte von Jugendlichen für Jugendliche,
- Initiative und Konzeptentwicklung für den Wettbewerb durch den Kreisjugendring Pinneberg e.V. und die Stiftung der Sparkasse Südholstein,
- Ziel: Förderung der Jugendarbeit und Stärkung ehrenamtlichen Engagements bereits im jungen Alter (Nachwuchsförderung), Vermittlung von Softskills und Vernetzung untereinander,
- zehn ausgewählte Projekte (Spielaktionen, Rallye, Begegnungen mit anderen Gruppen oder, oder...) erhalten finanzielle Unterstützung (bis zu 600,- Euro),
- Preisverleihung am Tag des Ehrenamtes,
- Gewinne bis 1.000,- Euro sind möglich (1. Platz: 1.000,- € - 2. Platz: 500,- € - 3. Platz: 250,- €),
- die jährliche Fördersumme von der Stiftung der Sparkasse Südholstein beträgt insgesamt 10.000,- €
- Fazit: wenig Bürokratie – viel Gewinn

Der Ablauf in 2008:

Die Projektvorschläge wurden bis zum 18. April 2008 beim KJR eingereicht.

Projektstart ab dem 1. Mai 2008.

Projektende am 1. Oktober 2008.

Das Projekt musste öffentlich bekannt gemacht und dokumentiert werden.

Die Jury

bestand für das Jahr 2008 aus folgenden Personen:

- Urte Steinberg und Kathrin Utke (Stiftung der Sparkasse Südholstein)
- Jessica Krämer und Lena Dau (Jugendliche, ehrenamtliche BeteruerInnen)
- Andreas Milow, Katja Pohl und Michael Steiner (VertreterInnen der Preisträger 2007)
- Yvette Karro und Anne Heller-Hielscher sowie Katja Köhler (Team Prävention und Jugendarbeit)
- Olaf Pilniok und Wolfgang Bauer (Kreisjugendring Pinneberg e.V.)

Jede der Gruppen hatte eine Stimme zur Verfügung.

Die Kriterien:

Nach folgenden Entscheidungskriterien hat die Jury die Projekte bewertet:

- Liegt eine Dokumentation fristgerecht vor?
- Wie war die Resonanz auf das Projekt, wurde das Ziel erreicht?
- Hat das Projekt nachhaltige Wirkung für die Gruppe und die TeilnehmerInnen?
- Waren junge Menschen an der Organisation und Durchführung beteiligt und selbständig aktiv?
- Hat dieses Projekt Modellcharakter für andere Organisationen?
- Wie war der Weg in die Öffentlichkeit, wie war die Pressearbeit?
- Wie wurde die Jury eingebunden?

Die zehn teilnehmenden Vereine/Gruppen und ihre Projekte 2008:

Projekt	Organisation	Ort
Spielplatzfest	Kirchengemeinde "Zum Guten Hirten"	Elmshorn
Integrative "Indoor Beach Party"	Partnerclub der Lebenshilfe Schenefeld	Schenefeld
Wohnzimmer Wald	Lebenshilfe im Kreis Pinneberg gGmbH	Bauspielplatz Pinneberg
Raumschiff Krupundi erforscht den Weltraum - Ferienprogramm	Schulverein Krupunder e.V.	Rellingen-Krupunder
Kopflös fahren ...?	Aktion junge Fahrer	Pinneberg
Waldlehr- bzw. Walderlebnispfad	Deutsche Waldjugend Tornesch	Esinger Wald, Tornesch
Frederick - ein Theaterstück	Kirchengemeinde Morrege / Heist	Moorrege
Aladdin - ein Theaterstück	Kinder- und Jugendgruppe der pinneberger bühnen e.V.	Pinneberg
Fit und Lecker - ein Kochkurs	Jugend für Jugend vom TSV Prisdorf	Prisdorf
Konzert	sechs Schülerinnen der Fachschule Sozialpädagogik in Pinneberg	Geschwister-Scholl-Haus in Pinneberg

Die Preisträger 2008:

1. Platz:

Projektname: **„Kopflös fahren ...?“**

Organisation: Lennart Marx - Aktion Junge Fahrer

Kurzbeschreibung:

Für die Jahrgänge 10.-12. des Ludwig-Meyn-Gymnasiums wurde das Präventionsprojekt „kopflös fahren ...?“ organisiert. An drei Aktionstagen, vom 14.-16. Juli, konnten die SchülerInnen jeweils eines Jahrgangs auf dem Gelände der KViP erfahren, welche Folgen riskantes Fahren bzw. das Fahren unter Alkohol- oder Drogeneinfluss haben kann. Dazu wurden mehrere Stationen aufgebaut: Erlebnisberichte, Fahrsimulator, Gurtschlitten, Parcours der mit „Drogenbrille“ abgefahren werden musste, u.v.a.m..

Ziel war die Sensibilisierung der jungen FahrerInnen für die Gefahren, die von Leichtsinn, Alkohol und Drogen im Straßenverkehr ausgehen.

Das Projekt soll fortgesetzt und erweitert werden.

Die Laudatio für den 1. Platz 2008 hält Jessica Krämer, Vertreterin der jungen Menschen in der Jury.

2. Platz:

Projektname: **Integrative Indoor Beach Party** für Menschen mit und ohne Behinderung

Organisation: Partnerclub der Lebenshilfe Schenefeld

Kurzbeschreibung:

Am 11. Juli 2008 fand die Integrative Indoor Beach Party im Freizeithaus des Partnerclubs der Lebenshilfe statt. Ein dreiköpfiges Team vom Partnerclub organisierte diese Party. Das Besondere dabei war, dass Menschen mit Behinderungen gemeinsam die Veranstaltung vorbereiteten. Ziel war eine Veranstaltung für Menschen mit und ohne Behinderungen zu gestalten und damit einen Beitrag zur Integration zu leisten sowie Berührungsängste und Vorurteile abzubauen. Auf dem Programm standen Musik und Tanz, ein Strandspiel, Preise für die lustigsten Sommeroutfits und der Auftritt der Tanzgruppe „Crossover“ des VfL Pinneberg.

Die Laudatio für den 2. Platz hält Olaf Pilniok, Vertreter des KJR in der Jury.

3. Platz:

Projektname: **Walderlebnispfad**

Organisation: Deutsche Waldjugend Tornesch e.V.

Kurzbeschreibung:

Im Esinger Wohld wurde ein zwei Kilometer langer Walderlebnispfad angelegt. An fünf Stationen (Balancieren, Barfuss unterwegs, Zeitreise, Baumtelefon und Xylofon) wird den Spaziergängern phantasievoll Wissen über den Lebensraum Wald vermittelt. Ziel war den Wald vor allem für Kinder und Jugendliche attraktiver zu machen und ihnen das spielerische Kennenlernen der Natur zu ermöglichen.

Die Laudatio für den 3. Platz hält Katja Pohl, Vertreterin der Gewinner des Vorjahres.

Organisation:

Die Organisation des Wettbewerbes lag in den Händen der Stiftung der Sparkasse Südholstein, vertreten durch die Geschäftsführerin Urte Steinberg, und dem Kreisjugendring Pinneberg e.V., vertreten durch den Geschäftsführer Ingo Waschkau und der Mitarbeiterin der Initiative Jugendarbeit Gudrun Bauch.

Weitere Informationen über unsere Arbeit sind zu finden unter

- www.spk-suedholstein.de (Schnellsuche: Stiftung)
- www.kjr-pi.de (Kreisjugendring Pinneberg e.V.)

Ausblick:

Auch im Jahr 2009 wird es erneut den Wettbewerb der Jugendarbeit geben. Genaue Informationen werden ab Januar über die Geschäftsstelle des KJR erhältlich sein. Interessierte können sich jetzt schon unter der folgenden Emailadresse melden und in den Verteiler aufnehmen lassen: gudrun.bauch@kjr-pi.de.

Kontakt

Weitere Informationen zum Wettbewerb „Jugendinitiative mit Pfiff“ gibt es bei Kreisjugendring Pinneberg e.V.

Gudrun Bauch

Initiative Jugendarbeit

Düsterlohe 5

25355 Barmstedt

Telefon: 04123-900266

Mobil: 0173-9263247

Fax: 04123-900285

Email: gudrun.bauch@kjr-pi.de

Internet: www.kjr-pi.de